

	<p>Objekt: DELMAG-Frosch F1527 500kg</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Außengelände inkl. Vorhof (Straßenverdichtung, Rückhaltesysteme, Kilometersteine)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2022/0064</p>
--	---

## Beschreibung

Bei dieser 500 kg schweren Maschine handelt es sich um einen DELMAG-Frosch. Der Frosch war eine Explosionsramme, welche früher zur Verdichtung eingesetzt wurde. Die erste Explosionsramme wurde 1926 von DELMAG patentiert. 1934 folgte der DELMAG-Frosch. Der Frosch funktioniert nach dem Prinzip einer Freikolbenmaschine. Er wird von einer Person bedient und bewegt. Dabei stützt sich der Kolben am Boden ab und beschleunigt mit dem Zylinder das Gerät nach oben, bis zirka 25 cm Höhe sind zu erreichen, und dabei den Kolben über Federkraft mitnimmt. Die Schwerkraft sorgt dafür, dass das Gerät auf den Boden fällt, welcher durch das Abstoßen und den Landeaufprall verdichtet wird. Eine manuell herbeigeführte Schrägstellung sorgt für horizontale Bewegung bei jedem Stampfer. Sie wurden nach und nach durch einfach bedienbare hydraulische, pneumatische, elektromechanische oder viertaktmaschinengetriebene Maschinen ersetzt, die darüber hinaus auch noch viel schneller vibrieren können.

## Grunddaten

Material/Technik: Metall  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1930  
wer Delmag-Maschinenfabrik Esslingen  
wo Esslingen am Neckar

## Schlagworte

- Bodenverdichtung
- Explosionsramme
- Frosch
- Gerät
- Maschine
- Straßenbaugeschichte
- Verdichtungsgerät